

**Erneuerungswahlen von 7 Mitgliedern der Schulpflege für die  
 Amtsdauer 2018-2022  
 (1. Wahlgang)**

Stimmberechtigte		2'517 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		993
eingegangene Wahlzettel		983 = 39.05 %
abzüglich: nicht in Betracht fallende Wahlzettel		
-ungültig eingelegte Wahlzettel	7	
-leere Wahlzettel	19	
-ungültige Wahlzettel	0	26
gültige Wahlzettel		957
7-fache Stimmen		6'699
abzüglich: -leere Stimmen	761	
-ungültige Stimmen	6	767
massgebende Stimmen		5'932
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		423.7
das absolute Mehr beträgt		424

**abs. Mehr erreicht und gewählt**

Grimmer Michael		800
-----		-----
Schneider Roland		735
-----		-----
Scheidegger Barbara		706
-----		-----
Peter Felix		688
-----		-----
Schöb-Ackermann Alice		669
-----		-----
Vetsch Maja		658
-----		-----
Shushack Donald		600
-----		-----

**nicht gewählt**

Egger Chantal (bisher)		356
-----		-----
Grand-Spillmann Jacqueline, SVP (bisher)		332
-----		-----
Hofmann Elisabeth (bisher)		327
-----		-----

Vereinzelte		61
-----		-----
Total		5'932

---

**Erneuerungswahl des Schulpräsidiums für die Amtsdauer 2018-2022**


---

Stimmberechtigte		2'517 = 100 %
eingegangene Stimmrechtsausweise		993
eingegangene Wahlzettel		983 = 39.05 %
abzüglich: nicht in Betracht fallende Wahlzettel		
-ungültig eingelegte Wahlzettel	7	
-leere Wahlzettel	19	
-ungültige Wahlzettel	0	26
gültige Wahlzettel		957
1-fache Stimmen		957
abzüglich: -leere Stimmen	120	
-ungültige Stimmen	6	126
massgebende Stimmen		831
geteilt durch 2-fache Sitzzahl		415.5
das absolute Mehr beträgt		416
<hr/>		
<b>abs. Mehr erreicht und gewählt</b>		
Schneider Roland		630
-----		
Vereinzelte		201
		-----
	Total	831
<hr/>		

## Rechtsmittelbelehrung

Gegen die vorstehenden Wahlen kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Affoltern, Im Grund 15, Postfach, 8910 Affoltern am Albis,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen** schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V. mit § 21a VRG)
- und im Übrigen wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung **innert 30 Tagen** schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 VRG i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c VRG sowie § 20 Abs. 1 VRG).

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Hedingen, 15. April 2017 / Wahlbüro Hedingen